

Großes Interesse an ehrenamtlicher Hilfe für Asylbewerber

Freiwilligenagentur als Anlaufstelle für freiwillige Helfer/innen

Auf Einladung von Pfarrer Friedbert Böser von der Katholischen Seelsorgeeinheit kamen am Montagabend Vertreterinnen und Vertreter mehrerer Institutionen aus Schwetzingen zusammen, um sich über die Organisation von Hilfe und Betreuung der Flüchtlinge, die Ende Januar nach Schwetzingen kommen, auszutauschen. Eingeladen waren auch die Aktiven aus dem Asylarbeitskreis in Ladenburg. In kürzester Zeit war es in Ladenburg gelungen, das zivilgesellschaftliche Engagement zu organisieren, um den Flüchtlingen mit Menschlichkeit zu begegnen und unbürokratisch Hilfestellung in vielen Bereichen anzubieten. „Ein solches Engagement sollten wir in Schwetzingen auch hinbekommen, damit die Distanz der Unterkunft zur Stadt durch menschliche Wärme, durch konkrete Handreichungen und das Füreinander-Einstehen überwunden werden kann“, so der Schwetzinger Landtagsabgeordnete Manfred Kern, der die Infrastruktur seines Wahlkreisbüros zur Koordination der ehrenamtlichen Hilfe anbot, was von den beteiligten Organisationen dankbar angenommen wurde.

In konstruktiver Atmosphäre fand ein Austausch über die Erfahrungen in Ladenburg statt und es konnten die Bereiche herausgearbeitet werden, in denen ehrenamtliche Hilfe organisiert werden muss. „Damit die Menschen in der Asylunterkunft direkte Bezugspersonen haben, wollen wir hier in Schwetzingen auch einen Asylarbeitskreis aus Ehrenamtlichen gründen, der die Arbeit mit den Menschen vor Ort koordiniert“ sagt Manfred Both von der Freiwilligenagentur, der sich auch in der Asylarbeit in Heidelberg engagiert. „Wir suchen für den Arbeitskreis Menschen, die bereit sind sich regelmäßig für die Koordination eines bestimmten Bereiches einzusetzen, und darüber hinaus brauchen wir Menschen, die bereit sind punktuelle Aufgaben zu übernehmen. Alle Helferinnen und Helfer können über die Freiwilligenagentur angemeldet werden und sind somit auch im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit versichert“, so der Agenturleiter weiter.

„Es haben sich bei mir schon viele Leute gemeldet, die ihre Hilfe angeboten haben. Ich bin zuversichtlich, dass wir hier in Schwetzingen eine gute Betreuung durch Freiwillige organisieren können. So können wir den Menschen, die als Flüchtlinge hierher kommen zeigen, dass sie hier willkommen sind“, hofft Manfred Kern, der auch Mitglied des Integrationsausschusses im Landtag und Kreisrat ist.

Aus der Unterkunft in der Ladenburger Martinsschule waren zusammen mit den Ehrenamtlichen zwei Flüchtlinge zu dem Treffen gekommen. Sie zeigten den Anwesenden, dass die Menschen, die als Flüchtlinge zu uns kommen, auch viel Motivation mitbringen um sich positiv in unsere Gesellschaft einzubringen. „ Sie bringen ihre eigene Kultur mit und werden uns mit ihren persönlichen Lebensgeschichten sicherlich bereichern. Wir müssen Ihnen nur eine Chance geben. Daher rufen wir die Schwetzinger Bürgerinnen und Bürger auf, sich gemeinsam mit uns für diese Menschen einzusetzen“, so Kern und Both abschließend.

Wer sich gerne einbringen möchte und Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit in einem der Bereiche Sport und Spiel, Beratung und Betreuung, Kinder- und Jugendbildung hat oder seine Hilfe als Übersetzer anbieten möchte, möge sich bitte bei der Freiwilligenagentur am Schlossplatz 4 in Schwetzingen melden, auch telefonisch unter 06202-9506796 oder per E-Mail an freiwilligenagentur@schwetzingen.de. Ein erstes Treffen aller Freiwilligen findet am **Dienstag, 21. Januar 2014 um 19 Uhr in der Volkshochschule in Schwetzingen, Mannheimer Straße 29** in Raum 303 statt.